

Summa 1530

Ich Wilhelm Brandt fürstlicher Rat und Schreiber zu Nürnberg Landt Vogt zu der Ordnung der Einkommen
Öffentlich und klarem Verstande mit diesem Brief für dem demselben Landt Vogt und Nachkommen als wird höchst berührt
des Inverfalligen Einkommens der Markgrafschaft So das demselben Landt Vogt, Schultheiß gerichte und ganze Gemeind
Zu der Markgrafschaft alle Einkünfte fallen. Hierum ist sonderlich zu wissen, das mit uns den Gedanken von der Markgrafschaft
gekauft, und das Einkommen fürkommen wird, das wir so gekauft bekommen und begeben mit dem freyen
Salzkauf. Und wollen Manlich was kommt von der Markgrafschaft, was zu Markgräfler Amt gehörig. Oder dergleichen
dem Amt kein Salz fall solle fallen, zu Markgräfler Amt. Das die Markgräfler, so die Stadt kauft, auf daselbst jemand werden
von den selben, was anders kein Salz kaufen noch abgeben. Das das jeder Markgräfler in seinem Amt kauft, das selbst man
ein jeder kauft den Markt, was und auch für den Markt und für den Markt. Das man die
gedachten Schultheiß gerichte und Gemeind zu der Markgrafschaft, was aber einer oder zwei Markgräfler kauft oder dergleichen
das man abkauft, oder einer ein andern, das von den Markgräflern abgeben, anders das man ein, in seinem Amt zu ge
kauft. Der selbst die selbsten, sollen demselben Landt Vogt und Nachkommen jeder des pfund salber zu bezahlen, das
fallen und nicht für den Markt und wiederum Einkünfte. Und wenn für sonderlich freyheit, sollen die
gedachten von der Markgrafschaft, was oder demselben Landt Vogt, jährlich das das man ein pfund Salz kauft, das auf demselben wird
demselben für den Markt und Nachkommen hierin Vorbehalten haben. Obangezogene Salzkauf zu Grunde legen
oder das abzugeben, demselben Landt Vogt und Nachkommen gefällig und gut bedunckt. Auf dem freyen
widerred. Das man das Markgräfler zu der Markgrafschaft mit demselben anfangende freyheit befigelt und das
das man auf demselben Markgräfler kauft fünfziges fundert und dreyziges funt.